



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentoftø, 17.12.1927**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89258](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89258)

Gjæstofte d. 17. Dec. 1927.

Lieber Freund!

Ganz überrascht wurde ich heute Morgen durch Ihre Nachricht, dass ich (natürlich durch Ihre Vermittelung) zum korrespondierenden Mitglied Ihrer Akademie gewählt worden bin. Von solcher Ehre hatte ich nie geträumt, und ich bin mir ganz bewusst, dass ich zu den *des minores* (oder besser: *minimi*) in unserer Wissenschaft gehöre. Ich bin Handwerker, nicht Künstler, dazu vielleicht Projektmacher und Praktiker in Geschäftssachen. Daher mein echtes und unvorfälschtes Erstaunen, dass auch mich anders bewerteten und meine wissenschaftliche Bestrebungen anders beurtheilten. Obwohl ich von einer solchen Auszeichnung nicht geträumt hatte, bin ich für die Ehre nicht unempfindlich, und von Herzen danke ich Ihnen, das doch *primum motor* ist.

Die Begleichungen überstiegen sich in diesen Tagen und Weihnachten ist vorhanden, dann die Reise nach Berlin. Dann werde ich Ihnen mündlich danken können. Nach dem Neujahr wird meine Sammlung ägypt. historischer Texte in den Druck

gehen, sonst winkt Kahun, und zwei neue Adepten  
der Ägyptologie sind im Fahrwasser, der eine ein  
tüchtiger, sprachlich begabter Student, der andere ein be-  
geisteter junger Geschäftsmann, ein energischer und  
vermögender Jude. Die werden ja auch etwas zu  
thun geben. Aber auch das ist eine Freude.

Mit herzlichem Weihnachtsgruss auch an Ihre  
liebe Frau von Jomaa und

Ihren  
H. O. Langer.